



# GEMEINDEBRIEF

Benediktbeuern | Bichl | Großweil | Kochel | Schlehdorf | Walchensee

Nr. 93 | Sept.–Nov. 2021



2	Inhalt/Editorial	12–13	Augenblicke
3	Auf ein Wort	14–15	Wir laden ein
4–6	Thema	16	Über den Kirchturm hinaus
7	Kinder	17–18	Termine/Leben und Sterben
8	Jugendliche	19	Adressen/Impressum
9	Aus dem Kirchenvorstand	20	Herbstsammlung
10–11	Gottesdienste/Zusatzinfos		

### Liebe Leserin, lieber Leser,

nach über einem Jahr starker, notwendiger Einschränkungen und Isolation können Menschen wieder mehr in der Gemeinde zusammenkommen, was unserer christlichen Tradition entspricht. Denn tatsächlich wird Religion erst im persönlichen Erleben lebendig, in einer spirituellen Erfahrung, die gerade durch die Gemeinschaft mit anderen als erfüllend und transformativ empfunden wird. Die religiöse Energiequelle ist zurück. Aber was kommt jetzt in unserer Gemeinde? Sind wir als Mitglieder noch die Alten? Hat die Pandemie als eine Ausnahmesituation biblischen Ausmaßes unsere Gemeinde und besonders ihre Mitglieder verändert und wie wird Corona die Zukunft unserer Gemeinde prägen? Diesem Thema geht der junge und populäre Münchner Pfarrer Steve Kennedy Henkel in einem Gastbeitrag nach. In unserer Gemeinde finden die Jugendarbeit, der Seniorenkreis und Mittagstisch sowie das Frauenfrühstück und Forum Bonhoeffer-Haus wieder statt. Die Prädikantin Gertrud Knauss gibt nach 26 Jahren ihre Leitung im Frauenfrühstück ab, wird aber weiterhin an diesem wichtigen Gesprächskreis teilnehmen und ihn unterstützen. Eine große Anerkennung und ein großer Dank gebühren ihr dafür. Riesengroß ist die Freude über

die 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Sonntag, den 4. Juli, von Pfarrerin Anna Ammon in einer Premiere direkt am Kochelsee unter freiem Himmel konfirmiert wurden. Wir laden dazu ein, im Rahmen der Gottesdienste und Veranstaltungen wieder zusammenzukommen und die positive Energiequelle der Religion zu spüren: Was erfüllt und trägt mich in meinem Leben, was habe ich vermisst? In den Gottesdiensten im Herbst gibt es viel Musik und das Motto mitzusingen; man kann sich sogar sein Lieblingslied wünschen. Es gibt einen neuen Eltern-Kind-Treff, der Mitte September im Bonhoefferhaus zum ersten Mal stattfinden wird. Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern. Am Freitagabend, den 24. September, findet ein ökumenischer Gottesdienst in St. Michael zur fairen Woche statt. Sie sind herzlich eingeladen zur Kirchenwanderung in Walchensee am Sonntagnachmittag, 26. September und zum Erntedank-Familiengottesdienst am 3. Oktober im Bonhoefferhaus. Herzliche Einladung, sich wieder mehr zu begegnen und das vielleicht auf einem veränderten, neuen Grund...

*Mit den besten Wünschen,  
Ihre Kerstin Nonn*

## So muss ein Festmahl sein



*„Glücklich, wer am Festmahl im Reich Gottes teilnehmen darf!“ Lukas 14, 15*

*Lieber Freund, komm' zu Tisch  
Hier ist Platz noch für dich  
Was du geben kannst, leg' in die Runde  
Sei es Brot oder Salz  
Sei es Wein, sei es Schmalz  
Es ist gut zu gegebener Stunde*

*So muss ein Festmahl sein:  
Jeder bringt etwas ein  
Jeder nimmt etwas mit:  
Ein Törtchen, ein Wörtchen, ein Lied*

So beginnt ein Lied des christlichen Liedermachers Gerhard Schöne, das ich sehr mag. Für mich ist es ein Bild von Kirche, wie ich sie mir vorstelle: wir kommen zusammen, um zu feiern – jeder bringt etwas ein, jeder nimmt etwas mit. Alle sind eingeladen: die Glücklichen und Erfolgreichen, aber auch die „Mühseligen und Beladenen“.

Wir feiern das Leben mit all seinen Facetten – von der Wiege bis zur Bahre. Da hat sowohl Freude als auch Klage ihren Platz. Wir feiern, dass unser Leben getragen ist

von Gottes Liebe und dass wir dazugehören zur großen Gemeinschaft, zu der Jesus uns einlädt.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, zu kommen, dabei zu sein, mitzufeiern – bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Die Türen stehen offen, wir freuen uns über alte und neue Gesichter.

*Auf die Freundschaft den Toast!  
Suchst du Rat, suchst du Trost  
Dann wird sich wohl für dich  
jemand finden  
Denn du bist hier gefragt  
Jeder, der etwas wagt  
Der sein Fähnlein nicht dreht  
nach den Winden*

*Einer sagt ein Gedicht  
Einer spendet ein Licht  
Der entlockt ein paar Worte dem Stummen  
Dieser suchte und fand  
Jener reicht seine Hand  
Einer schenkt einem anderen Blumen*

*So muss ein Festmahl sein...*

*Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin Elke Binder*

## Der Beste Job der Welt – gerade jetzt!

Ich habe noch genau das kritische Gesicht meiner Mutter im Kopf, als ich ihr erzählt habe, dass ich Theologie studieren und Pfarrer werden will. Da war ich gerade 16. Das erste Kind in der Familie, das Abi macht – da hätte sie sich wohl etwas „Anständiges“ vorgestellt und nicht Pfarrer. In der Kirche waren wir sowieso nie. Rückblickend kann ich auch gar nicht mehr so genau sagen, wie es dazu kam. Es waren viele kleine Sachen. Die tolle Jugendleiterin vor Ort, die Fahrt zum Kirchentag, eine alte Gemeindegewesener, die mich beeindruckt hat. Und ja, irgendwie hat es mich sonntags in den Gottesdienst gezogen.

Ich habe es dann gemacht. Bin weggezogen, habe studiert mit allem, was das heißt. Mitschreiben in der Vorlesung, Hausarbeiten genau zum letzten Tag der Frist abgeben, Gespräche bei Wein oder Bier bis tief in die Nacht. Vieles hat Spaß gemacht und war Leidenschaft. Mit den alten Sprachen Griechisch und Hebräisch habe ich ziemlich gekämpft, auch mal die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen. Aber am Ende hat es sich gelohnt. Und es ist ein gutes Gefühl, wenn du weißt, du konntest auch Widerstände und Probleme überwinden. Und du wirst es wieder können, wenn welche kommen.

Man könnte meinen, das wäre auch die Hauptkompetenz, die man heute braucht, wenn man in der Kirche arbeiten will: Umgehen können mit Problemen. Das zumindest lässt die öffentliche Berichterstattung vermuten. Und klar, es gibt auch Probleme – so viel Geld, Personal und Mitglieder wie heute werden wir in Zukunft nicht mehr überall haben. Aber das ist nur eine Seite der Medaille – auf die sollte man nicht

alleine starren. Das ist, als würde man nur nachts aufstehen und die Welt anschauen und so Sachen wie die Dämmerung, den Sonnenaufgang oder das Tageslicht verpassen. Und das ist dann einfach Schwarzseherei.

**Die Kirche hat den Auftrag in jeder Zeit neu das Evangelium, die gute Nachricht des Glaubens, weiterzugeben.**

Jeweils mit den besten Mitteln dazu. Lange war das offenbar eine sehr deutsch durchgeregelte Kirche. Alles war geordnet – aber vielleicht hat man über all der Ordnung das Dynamische des Glaubens vergessen: Den Heiligen Geist, den Geist der Freiheit

Corona war für mich da ein großartiges Beispiel. Von einer Woche auf die andere ging quasi nichts mehr vom gewohnten „Programm“. Aber die allermeisten Gemeinden sind nicht in Trägheit verfallen. Binnen kürzester Zeit haben viele digitale Formate erfunden, von der Kurzandacht bis zum ganzen Gottesdienst. Auch solche Gemeinden, denen das mit dem Internet vorher noch absolutes „Neuland“ war. Aber es war eine Not da, ein Problem zu lösen und man hat es nicht einfach nur bewundert und besprochen – wie es in der Kirche ja auch manchmal vorkommt – sondern ist es lösungsorientiert angegangen. Hat überlegt, wie man das Evangelium jetzt am besten unter die Leute bringt. Und so wurden aus Landpfarrern plötzlich TV Prediger und Jugendliche und Kirchenvorsteher wurden zu Regisseuren. Und dabei blieb es ja nicht. Manche haben Mutmachverse aus der Bibel groß gedruckt an den Kirchturm gehängt, um auch die zu erreichen, die sonst nicht in die Kirche gehen. Im Sommer wurden (und werden) Gottesdienste draußen gefeiert – eine Kollegin predigt jetzt öffentlich vom Sattel-

schlepper. Und an Weihnachten gab es alles – von „normal“ über Outdoor bis hin zu kleinen Gottesdienstpäckchen für zuhause. Anderswo wurden Seelsorgespaziergänge angeboten.

**Während Corona hat sich der Heilige Geist als Innovationsgeist getarnt in die Kirche geschlichen. Und das hat ihr gutgetan.**

Jetzt weiß sie wieder: Wenn es hart auf hart kommt, kommen wir mit jeder Veränderung klar. Wir können innovativ und kreativ sein – so lange wir auf den Heiligen Geist vertrauen und nicht vergessen, was unsere Aufgabe ist: Das Evangelium unter die Menschen zu bringen. Dafür steht auch der landeskirchliche Prozess PuK.

Ich bin überzeugt, dass uns das in Zukunft sehr zugute kommen wird. Wir werden in einer Kirche leben und mitarbeiten, die weniger auf Regeln und Kirchengesetze vertraut, sondern auf ihren Innovationsgeist. Und trotzdem: Manches wird bleiben. Weil es immer wichtig war und weiter wichtig ist.

**Wir werden Gottesdienste feiern. Nicht „halten“ – FEIERN.**



Steve Kennedy Henkel (32) ist zur Zeit für die Nachwuchsgewinnung für den Pfarr-

So, dass sie in der Seele etwas zum Klingen bringen, was manche meinen nur im Yoga oder im Club finden zu können. Wir werden uns weiter um angeschlagene Seelen kümmern. Nicht so tatsächlich von oben herab, sondern von angeschlagener Seele zu angeschlagener Seele. Weil wir wissen, dass durchs Leben gehen eben auch bedeutet, verletzt und enttäuscht zu werden und weil wir einen Gott haben, der das alles kennt, müssen wir uns damit nicht verstecken und uns eine heile Social-Media-Influencer Welt vorgaukeln.

**In der Kirche muss das Leben echt sein dürfen. Wenn nicht hier, wo sonst?**

Wir werden uns mit Gottes Geist gegenseitig in der Welt, die ja auch nicht einfacher wird, orientieren. Unsere Kinder, unsere Jugendlichen und auch uns selbst. Und wir werden segnen. Die Liebespaare. Die kleinen Babys am Taufbecken, die Erwachsenen bei der See-Taufe und unsere Alten im Pflegeheim.

Und nicht nur die, sondern alle, die etwas von der großen segnenden Kraft unseres Gottes brauchen. Denn Segen ist das

beruf zuständig und ist noch im Rahmen eines ehrenamtlichen Dienstauftrags an der Münchner Erlöserkirche tätig. Mehr zu seiner Arbeit findet man auf [www.pfarrer-in-bayern.de](http://www.pfarrer-in-bayern.de)

Ursprünglich kommt er aus dem Saarland, hat sich aber in Bayern verliebt. Wenn er nicht gerade um Nachwuchs wirbt oder Gottesdienst feiert ist er im Fitnessstudio, liest oder trinkt einen Gin Tonic mit Freunden.



Einziges, das nicht weniger wird, wenn man es teilt.

Ich weiß nicht, ob meine Mutter das alles wusste bei meiner Ordination, als ich vor dem Altar gekniet und auf die Frage, ob ich diesen Beruf ausüben möchte, gesagt habe „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Mit Gottes Hilfe, weil man all das nun mal nicht alleine kann. Sondern nur, wenn Gott seinen Heiligen Geist dazu gibt. Ich weiß nicht, ob sie all das wusste. Aber vielleicht hat sie es geahnt. Ihr Gesicht war nämlich nicht mehr so kritisch. Auf einem Foto sieht man, wie sie

sich eine Träne weg tupft. Heute bereut sie meine Entscheidung nicht mehr. Irgendwie ist es dann schon auch ganz „anständig“, was Pfarrer so machen. Und ich habe meine Entscheidung auch nie bereut und – mit Gottes Hilfe – werde ich das auch nie.

Ob beruflich oder ehrenamtlich. Ich glaube, gerade jetzt ist es gut in der Kirche zu sein. Als Verbündete des heiligen Geistes. Weil ohne den geht sowieso nichts.

*Steve Kennedy Henkel*

## Interviews

**Yara Köhnlein,  
Benediktbeuern**

Die Kirche soll ein Ort der Freiheit und der Selbstfindung sein.



**Tanja Plötz, Kochel**

Ich würde mir noch mehr Gottesdienste/Veranstaltungen im Freien wünschen. So könnten wir zusammen unsere schöne oberbayerische Landschaft genießen und auch für Familien mit (kleinen) Kindern wäre dies etwas entspannter als in der Kirche.



### Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

### Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von dir, hast auch unser nicht vergessen. Lieber Gott, hab Dank dafür. Amen

### Benjamins Brotauflauf

**Aus Alt mach Neu:** Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:  
Aus altem Brot  
ein neues Gericht!



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Unsere Konfi-Freizeit



Hallo, wir sind die Konfis. Wir waren vom 18.06. bis 20.06. auf Konfifreizeit in Königsdorf und dachten uns, wir berichten euch davon. Am 18.06. gegen 17 Uhr sind wir an der Rothmühle angekommen.

Dann haben wir unsere Zimmer bezogen und das Gelände erkundet. Um 18 Uhr gab es Abendessen, davor mussten wir unser Essenslied lautstark singen. Dann haben wir den Abend mit einer Wanderung und Spielen ausklingen lassen. Am nächsten Tag wurden wir um 7.30 Uhr aus dem Schlaf mit „Guten Morgen Sonnenschein“ gerissen. Das Frühstück war große Klasse und wir waren gleich alle wach. Dann haben wir den Tag mit unserem Thema „Meinungsfreiheit/eigene

Meinung“ verbracht. Wir haben verschiedene Workshops gemacht zu der Bibelgeschichte „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“. Am Abend haben wir ein Lagerfeuer veranstaltet. Sonntag war leider schon der letzte Tag in Königsdorf. Diesen haben wir aber voll ausgenutzt, wir haben unsere Konfikerzen gestaltet und unseren Konfisppruch ausgesucht. Außerdem haben wir noch viele lustige Spiele gespielt, bevor wir nach Hause gefahren sind. Das war unsere Konfifreizeit im Groben und Ganzen.

*Liebe Grüße, die Konfis (Elisa und Yara)*

## Es geht weiter

Wie geht es weiter? So haben wir in den letzten eineinhalb Jahren immer wieder gefragt. Vieles musste ausfallen, vieles musste umgeplant werden. Nun schaut es so aus, dass wieder mehr Normalität einkehrt – und wir hoffen, dass es so bleibt.

Nach langer Zeit sind unsere Gruppen wieder gestartet und bieten Gelegenheit zu Begegnung und Austausch – der Seniorenkreis, das Frauenfrühstück und auch der Mittagstisch. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Viele Taufen finden statt – und ein Eltern-Kind-Treffen soll ermöglichen, dass junge Eltern sich treffen und kennen lernen können (siehe unter „Wir laden ein“).

In den Gottesdiensten wollen wir viel Raum

für Musik und Singen bieten – und zum Gespräch hinterher, wenn Kirchkaffee wieder erlaubt ist.

Leider hat manches auch ein Ende. Wie berichtet, verlässt unsere Pfarrerin Anna Ammon unsere Gemeinde, um in München eine neue Stelle anzutreten. Ihre (halbe) Pfarrstelle wird leider nicht wiederbesetzt werden und wir werden in der nächsten Zeit im Kirchenvorstand überlegen, was das für unsere Gemeinde bedeutet und wo wir Arbeitszeit einsparen können und müssen.

Veränderungen gehören zum Leben – auch in einer Kirchengemeinde. Aber: es geht weiter – und ich freue mich auf viele Begegnungen, die nun wieder möglich sind.

*Ihre Pfarrerin Elke Binder*

## Kirchgeld 2021

Mit dem letzten Gemeindebrief wurde auch der Kirchgeldbrief verteilt. Viele von Ihnen haben Ihr Kirchgeld gezahlt oder zurückgemeldet, dass Sie nicht kirchgeldpflichtig sind, da Sie kein oder nur ein geringes Einkommen haben. Bisher sind 7030,- € eingegangen. Herzlichen Dank dafür! Wir bitten alle, die bisher noch nicht gezahlt haben, dies noch zu tun. Das Kirchgeld wird als Teil

der Kirchensteuer direkt vor Ort erhoben und kommt auch direkt unserer Kirchengemeinde zugute. Sie unterstützen damit unsere Arbeit hier vor Ort. Danke!

**Evang. Kirchengemeinde Kochel**  
IBAN DE12 5206 0410 0005 0177 93  
BIC GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Kirchgeld

### Spende für Walchensee

Die Sparkassenstiftung hat uns erfreulicherweise 5000,- € für die Sanierung der Kirche in Walchensee gespendet. Den symbolischen Scheck nahm Pfarrerin Elke Binder entgegen. Der Beginn der Bauarbeiten ist noch offen, da zur Zeit noch geprüft wird, welche Maßnahmen für die statische Sanierung möglich und geeignet sind.



	Kochel jeweils 09.30 Uhr	Benediktbeuern Walchensee
05.09. 14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (E. Binder)	
12.09. 15. So. n. Trinitatis	Sing-Gottesdienst (M. Binder)	
Samstag, 18.09. 16. So. n. Trinitatis		18.30 Uhr, Benediktbeuern Abendgottesdienst mit Sing- mit-Chor(E. Binder mit Team)
Freitag, 24.09.	19.00 Uhr kath. Michaels- Kirche Ökum. Gottesdienst zur fairen Woche	
26.09. 17. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Knauß-Schmitt/Schmitt)	14.30 Uhr, Walchensee Kirchenwanderung
03.10. Erntedank		10.30 Uhr, Benediktbeuern Familiengottesdienst mit Abend- mahl und anschl. Essen (E. Binder mit Team)
10.10. 19. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (E. Binder) mit besonderer Orgelmusik (M. Lochner)	
17.10. 20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (L. Gust)	
Samstag, 23.10. 21. So. n. Trinitatis		18.30 Uhr, Benediktbeuern Abend- gottesdienst mit Jugend und Band (M. Binder mit Team)
31.10. Reformationstag	Gottesdienst zum Reformati- onstag mit Abendmahl (L. Scherer)	11.15 Uhr, Walchensee Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl (L. Scherer)
07.11. Drittlt. So.d. Kirchenj.	Sing-Gottesdienst (E. Binder)	
Samstag, 13.11. Vorl. So.d. Kirchenj.		18.30 Uhr, Benediktbeuern Abendgottesdienst mit Jazz-Trio (E. Binder mit Team)
Mittwoch, 17.11. Buß- und Bettag		18.30 Uhr, Benediktbeuern Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (L. Gust)

	Kochel jeweils 09.30 Uhr	Benediktbeuern Walchensee
21.11 Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (E. Binder) 10.30 Uhr ökum. Sternenkin- derandacht am Friedhof	
28.11 1. Advent	Gottesdienst (L. Scherer)	11.15 Uhr, Walchensee Gottesdienst (L. Scherer)

Abkürzungen: GD = Gottesdienst; AM = Abendmahl

## Gottesdienste mit besonderer Musik...



Band mit Yvonne Schneider



Sing-mit-Chor



La Bohème Trio

### ...mit besonderer Orgelmusik 10. Oktober

Unsere Orgel bietet viele Klangmöglichkeiten und ist geeignet, ganz unterschiedliche Musik wiederzugeben. Kirchenmusikdirektor i. R. Prof. Michael Lochner spielt Werke der europäischen Orgelmusik aus Geschichte und Gegenwart und begleitet die Gemeinde beim Singen schöner Lieder.

### ...mit vielen Liedern zum Mitsingen 12. September und 07. November

Endlich dürfen wieder alle im Gottesdienst singen. Dafür wollen wir uns in diesen Singgottesdiensten Zeit nehmen und viele alte und neue Lieder miteinander singen.

Haben Sie einen besonderen Liedwunsch?

Dann teilen Sie ihn uns im Vorfeld mit. Nach Möglichkeit nehmen wir ihn auf.

### ...mit verschiedenen Musikgruppen

Unsere monatlichen, thematischen Samstag-Abend-Gottesdienste im Bonhoefferhaus werden von verschiedenen Gruppen musikalisch gestaltet:

#### 18. September

Sing-mit-Chor unter Leitung von Alexandra Link-Lichius

#### 23. Oktober

die Band unter Leitung von Yvonne Schneider

#### 13. November

Jazz Trio La Bohème

## Frauenfrühstück – ein Abschied und ein Neuanfang

Nach über 26 Jahren Leitung des Frauenfrühstücks hat Gertrud Knauss den Stafelstab nun – aus Altersgründen – an die



Kirchenvorsteherin Dr. Kerstin Nonn weitergegeben. Wir freuen uns sehr, dass auf diese Weise eine der ältesten Institutionen in Kochel erhalten bleibt. An Themen und Ideen wird es dem stets gut besuchten Kreis sicher auch in Zukunft nicht mangeln. Eingeladen sind alle interessierten Frauen, jeweils an einem Samstag im Monat von 9-11 Uhr ins Bonhoefferhaus. Wir danken Gertrud Knauss für ihren beherzten und engagierten Einsatz und freuen uns, dass sie dem Frauenfrühstück in Zukunft als Teilnehmerin erhalten bleibt. Auch Kerstin Nonn danken wir für die Bereitschaft, die Leitung nun zu übernehmen und freuen uns auf die kommenden Treffen.

## Forum Bonhoeffer-Haus: Abschiedskultur



Nach mehrmaliger, Corona bedingter Verschiebung konnte am Donnerstag, 10. Juni, Pfarrer Dr. Rainer Liepold im gut besuchten Bonhoeffer-Haus über

die verschiedenen Facetten von Trauerfeiern und den damit verbundenen Ritualen referieren. Er tat dies in einem kurzweiligen Vortrag, dem er mit pantomimischen Einlagen eine heitere Note gab. Aus seinem



Erfahrungsschatz von ca. 800 Bestattungen zog er die Erkenntnis, dass menschliche Nähe und Spontaneität den Trauernden die größte Unterstützung bieten. Er ging auch kurz auf die virtuelle Ausprägung von Trauerforen im Internet ein. In diesem Zusammenhang wurde ein Flyer ausgelegt mit Informationen über das Online-Erinnerungsportal der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern. Klicken Sie doch mal in [www.gedenkenswert.de](http://www.gedenkenswert.de). Es bietet die Möglichkeit, Erinnerungen an Verstorbene zu teilen. Diese dankbaren Erinnerungen wiederum stärken unser Bewusstsein für den Umgang mit der eigenen Lebenszeit.

Nach dem Vortrag gab es die Möglichkeit, fast schon wie in vorpandemischen Zeiten bei einem Glas Wein mit den anderen Gästen und dem Referenten in angeregte Gespräche zu treten.

## Konfirmation am See

Am Sonntag, den 4. Juli, wurden 11 junge Menschen aus unserer Gemeinde bei einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert. In diesem Jahr gab es pandemiebedingt eine Premiere. Bei – Gott sei Dank! – trockenem Wetter fand die Konfirmation draußen

am Kochelsee statt. So konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur als Gruppe alle gemeinsam konfirmiert werden, am Kochelseeufer fanden auch alle Angehörigen Platz.



## Mitarbeiter-Dank-Fest im Bonhoeffer-Haus

Das Wetter war zum Glück sommerlich warm, als am Freitagabend, den 25. Juni, den ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihr Engagement gedankt wurde. Das Mitarbeiter-Dank-Fest fand draußen und drinnen im Bonhoefferhaus statt. Es wurde im Garten gegrillt und später am Lagerfeuer sogar Stockbrot gebacken. Ann Reichel hatte köstliche Speisen für das Buffet zubereitet. Es gab sogar Live-Musik von Elke und Matthias Binder sowie von Brigitte Schermukschnis. Über 50 Gäste aller Altersgruppen kamen miteinander ins Gespräch und

hatten viel Spaß beim gemeinsamen Essen. Es war ein sehr gelungener Abend, der zeigte, wie lebendig und harmonisch unsere Gemeinde ist.



## Eltern-Kind-Treffen

Wir laden ein

Freitag, 17. September, 10.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Wir laden Eltern mit Kleinkindern ein zu einem Treffen in unserem Gemeindehaus. Nachdem es in der Corona-Zeit schwierig war, Kontakte zu anderen zu pflegen, wollen wir die Gelegenheit bieten, dass Eltern mit Kleinkindern sich kennenlernen und

austauschen können. Bei Interesse können weitere Treffen vereinbart werden.

**Um vorherige Anmeldung wird gebeten:**

Mail: pfarramt.kochel@elkb.de  
*(Wer an diesem Termin keine Zeit hat, aber grundsätzlich Interesse an weiteren Treffen hat, möge sich bitte auch melden.)*

## Ökum. Gottesdienst zur fairen Woche

Freitag, 24. September, 19.00 Uhr  
kath. Kirche St. Michael in Kochel

**„Zukunft fair gestalten“, so lautet das Motto der fairen Woche 2021.**



Welchen Beitrag leistet der faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem

Wirtschaften? Diese Fragen wirft die faire Woche 2021 auf.

Zu diesem Thema feiern die Weltgebetsstags-Frauen aus Kochel, Schlehdorfund Großweil, am Freitag den 24.09.21, um 19.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Michael in Kochel. Im Anschluss werden vielfältige faire Produkte zum Kauf angeboten und evtl. findet auch ein gemütliches Beisammensein statt. Herzliche Einladung nicht nur an Frauen!

## Musikalische Kirchenwanderung

Sonntag, 26. September, 14.30–17.00 Uhr  
Walchensee

Der Verein Dorfleben organisiert wieder eine musikalische Kirchenwanderung. Nach Möglichkeit wandern wir in Walchensee von Kirche zu Kirche. An den verschiedenen Stationen singen und musizieren verschiedene Ensembles, dazu gibt es jeweils kurze Texte und Gedankenanstöße. Nähere Informationen folgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Um vorherige Anmeldung wird gebeten:**

Mail: info@dorfleben-walchensee.de  
Tel.: 08858 9299429.



## Erntedank – Denk an Danken

Wir laden ein

Sonntag, 3. Oktober, 10.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Früchte aus Garten und vom Feld, dazu Brot, Saft und Wein – das steht für all das, wovon wir leben.

Wir freuen uns über

den Reichtum und die Fülle der Natur und unseres Lebens. Wir danken Gott und feiern miteinander einen familienfreundlichen Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen.

Wir freuen uns über Erntedank-Gaben für den Altar. Diese können am Samstag, 2. Oktober, im Bonhoeffer-Haus abgegeben werden. Danke!

## Ökum. Kinderbibelwoche Arche Noah

Mittwoch–Samstag, 17.–20. November  
kath. Pfarrhof, Benediktbeuern



Am Buß- und Betttag startet die Kinderbibelwoche um 9 Uhr; sie geht am Donnerstag und Frei-

tag jeweils am Nachmittag ab 15 Uhr weiter und endet am Samstag mit einem Familiengottesdienst. Es gibt Anspiele und Geschichten, Lieder und Gebete, Spiele und Basteln rund um die Geschichte Noah. Nähere Informationen folgen.

## Forum Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Theologischer Vorbereitung auf das Fest: Was feiern wir an Weihnachten? Ist die biblische Weihnachtsgeschichte überhaupt echt?**



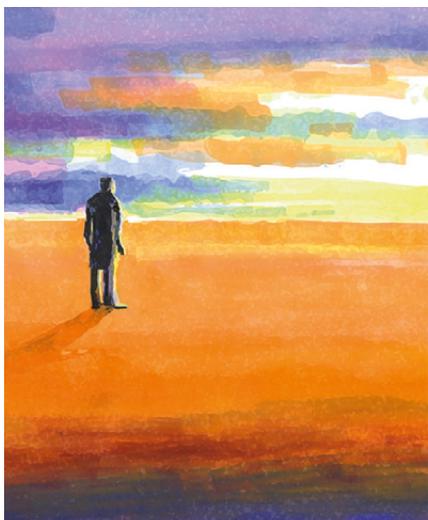
Referent:  
Martin Stählin,  
Pfarrer im  
Ruhestand

Wer nachfragt, wundert sich: Nichts passt zusammen – Matthäus und Lukas widersprechen sich, wenn sie uns von Jesu Geburt erzählen. Mit vielen Bildern führt der Vortrag in überraschenden Wendungen aus allen Widersprüchen heraus in eine faszinierende Deutung. Die biblische Weihnacht ist bis ins Detail komponiert wie zu je einer großartigen Ouvertüre.

**Um vorherige Anmeldung wird gebeten:**

Mail: pfarramt.kochel@elkb.de  
Tel.: (08851) 5396 (Pfarramt) oder  
www.kochel-evangelisch.de

## Trauercafe in Bad Tölz



Jeden 1. Montag im Monat  
Bad Tölz, Schützenweg 10

Leitung: Pfarrer Dr. Urs Espeel und  
Trauerbegleiterin Mechthild Felsch

Für trauernde Hinterbliebene. Bei Kaffee  
und Kuchen ist in freundlicher Atmosphäre  
Zeit zum Erzählen und Zuhören.

Weitere Informationen und Kontakt über:  
[www.trauergruppe.de/trauercafe-bad-toelz](http://www.trauergruppe.de/trauercafe-bad-toelz).

Bei Bedarf vermitteln wir den Kontakt auch  
gerne über unser Pfarramt:

Tel.: (08851) 53 96

## Gitarrenkonzert in Murnau



Sonntag, 17. Oktober, 17.00 Uhr  
Christuskirche in Murnau

Die evangelische Kirchengemeinde Murnau  
lädt zu einem Gitarrenkonzert in der evan-  
gelischen Christuskirche ein.

Igor de Torres spielt oberbayerische Gi-  
tarrenstückerl sowie Musik aus Nord- und  
Südamerika. Der Eintritt ist frei, es werden  
Spenden erbeten.

### SEPTEMBER

Mittwoch, 15.09.2021, 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenkreis**

Donnerstag, 16.09.2021, 12.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittagstisch**

Freitag, 17.09.2021, 10.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Eltern-Kind-Treffen**

Freitag, 24.09.2021, 19.00 Uhr  
Kath. Kirche Kochel  
**Ökum. Gottesdienst zur fairen Woche**

Samstag, 25.09.2021, 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Sonntag, 26.09.2021, 14.30 Uhr  
Walchensee  
**Musikalische Kirchenwanderung**

Montag, 27.09.2021, 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kirchenvorstandssitzung**

### OKTOBER

Donnerstag, 14.10.2021, 12.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittagstisch**

Mittwoch, 20.10.2021, 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenachmittag**

Samstag, 23.10.2021, 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Montag, 25.10.2021, 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kirchenvorstandssitzung**

### NOVEMBER

Donnerstag, 11.11.2021, 12.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittagstisch**

Mittwoch- Samstag,  
17.11. - 20.11.2021  
Kath. Pfarrhof Benediktbeuern  
**Ökum. Kinderbibelwoche**

Samstag, 20.11.2021, 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Sonntag, 21.11.2021, 10.30 Uhr  
Friedhof Kochel  
**Ökum. Andacht für Sternenkinder**

Mittwoch, 24.11.2021, 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenkreis**

Donnerstag, 25.11.2021, 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Forum Bonhoeffer-Haus**

Montag, 29.11.2021, 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kirchenvorstandssitzung**

Unregelmäßig treffen sich die **Ökumenische Arbeitsgruppe, der Besuchsdienstkreis und das Redaktionsteam** des Gemeindebriefes. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

**Kontakt**

Bei Rückfragen zum Frauenfrühstück, zum Mittagstisch (Anmeldung erbeten) und zum Seniorennachmittag bitten wir Sie, sich an die dafür verantwortlichen MitarbeiterInnen zu wenden:

**Frauenfrühstück**

Kerstin Nonn  
Tel.: (08851) 924 959  
Mobil: 0173 7141547

**Mittagstisch**

Jürgen König  
Tel.: (08857) 899 27 55

**Seniorennachmittag**

Brigitte Schermukschnis  
Tel.: (08857) 701 96 60

## Newsletter – Immer gut informiert

Mit dem Gemeindebrief erhalten Sie alle drei Monate einen Überblick über die kommenden Gottesdienste, Veranstaltungen und sonstigen Termine.



Manchmal kommen neue Termine dazu. Manchmal gibt es Veränderungen. Manchmal tut eine

kleine Erinnerung an besondere Veranstaltungen gut. Damit Sie zeitnah gut informiert sind, gibt es einen Newsletter unserer Gemeinde. Er kann auf unserer homepage [www.kochel-evangelisch.de](http://www.kochel-evangelisch.de) kostenlos abonniert und auch jederzeit wieder abbestellt werden.

Wir freuen uns über alle, die dieses Angebot nutzen.

## Adressen

**Evang.-Luth. Pfarramt Kochel**

Mittenwalder Straße 12  
82431 Kochel am See  
Tel. (08851) 53 96, Fax (08851) 50 95  
pfarramt.kochel@elkb.de  
www.kochel-evangelisch.de

Elke Binder, Pfarrerin  
Tel. (08851) 53 96  
Mobil 0151 546 19026  
pfarramt.kochel@elkb.de

Irene Kiefersauer, Pfarramtssekretärin  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do.  
jeweils 09.00–12.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Liesel Gust, Vertrauensfrau  
Tel. (08851) 92 38 52

**Evangelische Kirche Kochel**

An der Leiten 2  
82431 Kochel  
Brigitte Schermukschnis, Mesnerin  
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1  
83671 Benediktbeuern  
Tel. (08857) 701 96 60

**Evangelische Kirche Walchensee**

Ringstraße 23  
82432 Walchensee

**Dietrich Bonhoeffer-Haus Benediktbeuern**

Dietrich-Bonhoeffer Weg 1  
83671 Benediktbeuern  
Walther Reimann, Hausmeister  
Tel. (08857) 701 96 60

**Konto allgemein**

VR-Bank Werdenfels eG  
IBAN DE 51 7039 0000 0003 7248 16  
BIC GENODEF1GAP

**Konto Kirchgeld**

EKK Evangelische Bank  
IBAN DE 12 5206 0410 0005 0177 93  
BIC GENODEF1EK1

**Diakonie Oberland**

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Weilheim und Bad Tölz  
Sozialberatung, Migration, Ehe-, Paar- und Lebensberatung, Erziehungsberatung, Mediation

Am Öferl 8, 82362 Weilheim  
Tel. (08821) 92 91 70  
kontakt@diakonie-oberland.de  
www.diakonie-oberland.de



Schnell alle Infos im Überblick auf Ihrem Smartphone

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich in einer Auflage von je 1.400 Exemplaren

**Gemeindebrief**  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kochel

**Herausgeber**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kochel  
Mittenwalder Straße 12, 82431 Kochel am See  
V.i.S.d.P.: Elke Binder

**Redaktion**  
Anna Ammon, Elke Binder, Liesel Gust,  
Dr. Kerstin Nonn, Thomas Puchner

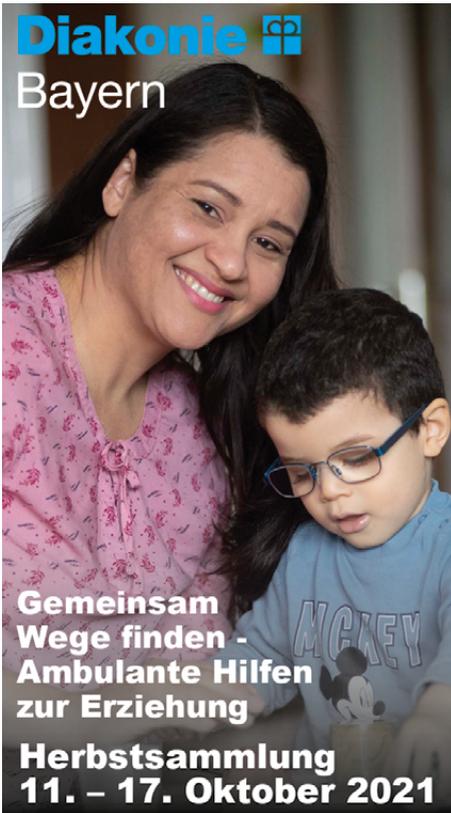
**Layout und Produktion**  
DIE FILMLIEBHABER® GmbH  
Agentur und Produktionshaus, Dietramszell

**Fotos**  
Privat und Gemeindebriefmagazin  
(Titelfoto: HGVorndran/SchalomNet; Grafiken S. 6 und S. 16 (oben), S. 18 (unten): Pfeffer; Foto S. 16 (unten): Lotz; Grafik S. 18 (oben): www.caepsele.de



# Herbstsammlung 2021

## Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung



Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen. Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

### **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

#### **Spendenkonto:**

Diakonie Bayern e. V.

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Herbstsammlung 2021